

	Objekt: Gießer
	Museum: Museum des Heimatvereins Hörde Hörder Burgstraße 18 44263 Dortmund 0157 389 633 12 johan.bruecher@t-online.de
	Sammlung: Stahl
	Inventarnummer: 2022.2005

Beschreibung

Die Bronze zeigt einen Stahlgießer, der flüssigen Stahl in eine Form gießt. Meist waren das Sandformen mit einem Ober- und Unterkasten. Die Form wurde von den Modellschreibern aus Holz hergestellt und in den Sand abgeformt. Der Sand härtet aus und das Holzmodell entfernt. In den entstandenen Hohlraum wird dann der Stahl gegossen.

Für die Gießerei Lauchhammer schuf Gerhard Janensch in den Jahren 1916 bis 1929 insgesamt acht Darstellungen von Industriearbeitern. Am 20. Januar 1916 kaufte die Gießerei die ersten beiden Modelle an, eines davon war der „Gießer mit nacktem Oberkörper“ in der Größe 84,5 cm. Das Modell dieser Figur wurde nicht nur verkleinert, wie zahlreiche andere Modelle auch, sondern auch in lebensgroßem Format ausgeführt. Die Bronzeplastik wurde 1918 hergestellt.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze : Marmor

Maße:

H 31 cm; B 10 cm ; T 12 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1918
	wer	Kunst- und Glockengießerei Lauchhammer
	wo	Lauchhammer
Form entworfen	wann	Vor 1918
	wer	Gerhard Janensch (1860-1933)
	wo	

Schlagworte

- Bronzeplastik
- Gießerei
- Gießereitechnik
- Stahlgießerei
- Stahlguss
- Stahlverarbeitung